

Nationalpark
Vorpommersche
Boddenlandschaft



Anlageband zum Forschungskonzept

2026 – 2036

Stand: 02/2026

Nationalpark
Jasmund



Anlageband zum Forschungskonzept

Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft

Nationalpark Jasmund

2026 – 2036

Stand: 02/2026

A – Forschungsprojekte

B – weiterer Forschungsbedarf

C – Handlungsrichtlinie für Forschungsanträge

D – Projektskizze

Ziel des Anlagebandes zum Forschungskonzept des Nationalparkamtes Vorpommern ist es, den derzeitigen Forschungsstand sowie mittel- und langfristig angestrebte Projekte, Vorschläge für Forschungsthemen als auch eine Handlungsrichtlinie für den Umgang mit Forschungsanträgen für die Nationalparke Vorpommersche Boddenlandschaft (NLP VBL) und Jasmund (NLP JAS) aufzuzeigen.

Forschungsprojekte des Nationalparkamtes Vorpommern

Die nachstehende Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie soll die Vielfaltigkeit der Forschungsbereiche aufzeigen und bezieht sich ausschließlich auf die in den beiden Nationalparks eigenständig oder durch Beauftragung Dritter durchgeführten Forschungs- und Monitoringprojekte im Zeitraum 1990 bis 2025.

Übersicht abgeschlossener oder laufender Projekte:

Forschungsbereich/ -thema	NLP VBL	NLP JAS
Aasökologie		
Untersuchungen zur Biodiversität am Aas	x	x
Archäologie		
Erfassung der Bodendenkmale		x
Erfassung der Kohlemeilerstellen		x
Untersuchungen zu Celtic Fields		x
Arteninventar & Biozönosen		
Brutvogelkartierung (z.B. Küsten- und Singvögel, Kranich, Seeadler, Wanderfalke)	x	x
Rastvogelzählungen (Monatliche Wasser- und Watvogelzählungen)	x	
Kranichsynchronzählungen	x	
Erfassung von Spechten		x
Erfassung von Amphibien (u.a. Kammolch und Rotbauchunke)	x	x
Erfassung von Reptilien	x	x
Erfassung von Seehund, Kegelrobbe, Schweinswal (Zufallssichtungen)	x	x
Erfassung von Fischottern	x	x
Erfassung von Haselmäusen		x
Erfassung von Fledermäusen	x	x
Erfassung von Tothholzkäfern		x
Erfassung von Tagfaltern und Widderchen		x
Erfassung von Nachtfaltern	x	x
Erfassung von Wildbienen und Stechimmen	x	x
Erfassung von Insekten (Malaisefallen)	x	x
Erfassung von Heuschrecken	x	
Erfassung von Libellen	x	x
Erfassung von Spinnen	x	x
Erfassung von Ameisen	x	
Erfassung der Regenwurmfauna	x	x
Erfassung von Mollusken		x
Erfassung von Neunaugen		x
Erfassung der sonstigen Süßwasserfischfauna		x

Forschungsbereich/ -thema	NLP VBL	NLP JAS
Arteninventar & Biozöosen		
Erfassung von Schlammpeitzgern	x	
Erfassung von Edelkrebsen	x	x
Erfassung vom Alpenstrudelwurm/Planarien		x
Erfassung von Quell- und Grundwassertieren		x
Erfassung von Orchideen (u.a. Frauenschuh)		x
Erfassung der Mondraute	x	
Erfassung der Lungenflechte	x	x
Erfassung von FSK- und RL-Arten	x	x
Erfassung von Flechten	x	x
Erfassung von Moosen	x	x
Erfassung von Pilzen	x	x
Erfassung von Neophyten	x	x
Untersuchungen zum Adlerfarn	x	
Untersuchungen zum Makrozoobenthos	x	
Untersuchungen zum Hecht (BODDENHECHT)	x	
Fernerkundung		
Vegetationserfassung Kirr und Barther Oie	x	
Geologie		
Geochemische und geomikrobielle Untersuchungen an Travertinen		x
Seismologische Untersuchungen (terrestrisch und marin)	x	x
Böden/ Verkarstungen	x	x
Gewässerökologie & Hydrologie		
Boddenökosystemforschung (z.B. BACOSA, COMTESS, RADOST, ÖKOBODD)	x	
Untersuchung der Nährstoffbelastung in Boddensedimenten	x	
Detailuntersuchungen zur Grundwasserbeschaffenheit	x	x
Abflussmessungen ausgewählter Fließgewässer		x
Erfassung von Quellen und Bächen		x
Pegelmessungen	x	x
Klimatologie & Klimawandel		
Meteorologische Messungen (Temperatur, Niederschlag)		x
Küstendynamik		
Dokumentation des Küstenrückgangs	x	x
Landschaftsökologie		
Landschaftsökologische Untersuchungen (Darß-Zingst, Fährinsel, Bessin)	x	
Management		
Erfassung von Luft- und Wasserfahrzeugen	x	x

Forschungsbereich/ -thema	NLP VBL	NLP JAS
Meeresstrategie-Rahmen-Richtlinie		
Spülsaummonitoring	x	x
Moorökologie		
Moorökologische Untersuchungen einschließl. Pollendiagrammen	x	x
Natura 2000 (FFH-Richtlinie und/ oder Vogelschutz-Richtlinie)		
Fortschreibung/ Zustandsüberwachung Natura 2000:		
Kartierung und Bewertung der Arten und LRT nach FFH-Richtlinie	x	x
Schadstoffmonitoring		
Untersuchungen von Lebern von Rot- und Damwild sowie an Kegelrobben	x	x
Sozioökonomie		
Sozioökonomisches Monitoring (Besucherzählung)	x	x
Untersuchungen zur Akzeptanz und Ökosystemdienstleistungen	x	x
Waldökologie		
Aufnahme von Naturwaldparzellen (Totholz, Derbholz, Verjüngung, Vegetation)	x	x
Aufnahme von Weiserflächen	x	x
Aufnahme von Waldmonitoringflächen		x
Dendrologische Untersuchungen an der Kiefer	x	
Dendrologische und phänologische Untersuchungen an der Buche		x
Untersuchungen zur Entwicklung der Eibe auf dem Darß	x	
Untersuchung zur Entwicklung der Traubenkirsche auf Hiddensee	x	
Untersuchungen zum Naturnähegrad des Buchenwaldes		x
Forsteinrichtung	x	x
Wildtierbiologie		
Verbissmonitoring/ Losungszählverfahren	x	x
Wildtiermonitoring (Fotofallen, Zähltreiben, Distance-Sampling etc.)	x	x
Vegetationsökologie		
Vegetationsökologische Untersuchungen	x	x
Untersuchungen von Makrophyten (z.B. Characeen)	x	x
Untersuchungen von Salzgrasland (auf DBF)	x	
Untersuchungen von Dünen- und Heidekomplexen (auf DBF)	x	
Untersuchungen von Mooren (auf DBF)	x	x
Untersuchungen von Wacholderheiden	x	
Untersuchungen von Nutzungsarealen (auf DBF)	x	
Untersuchungen von Biokrusten	x	

Übersicht mittelfristig angestrebter (zusätzlicher) Projekte:

Forschungsbereich/ -thema	NLP VBL	NLP JAS
Archäologie		
Erfassung der Bodendenkmale (marin und terrestrisch)	x	x
Arteninventar & Biozöosen		
Brutvogelkartierung (Singvögel)	x	x
Etablierung eines umfassenden Fledermauskonzepts	x	x
Erfassung der Fischfauna (Ostsee)	x	x
Makrozoö-/ Makrophytobenthos in Still-/ Fließgewässern und Ostsee	x	x
Parasitologische Untersuchungen	x	x
Fernerkundung und KI		
Optimierung der Datenerfassung durch Fernerkundungssysteme und KI	x	x
Gewässerökologie & Hydrologie		
Ausbau des Quellenmonitorings		x
Untersuchungen von Karstseen		x
Klimatologie und Klimawandel		
Ausbau der Wettermessstationen	x	x
Management		
Etablierung eines regulären Schadstoffmonitorings	x	x
Etablierung eines monitoringbezogenen Havariekonzeptes	x	x
Etablierung eines monitoringbezogenen Extremwetterkonzeptes (Feuer, Überschwemmung, Dürre)	x	x

Übersicht langfristig angestrebter Projekte:

Forschungsbereich/ -thema	NLP VBL	NLP JAS
Großprojekte		
Monitoring Renaturierung Sundische Wiese	x	
Etablierung eines Ostseemonitorings	x	x

Die Nationalparkverwaltung führt eine Vielzahl von Forschungsprojekten durch, zum Teil in Eigenregie, zum Teil in Kooperation oder unter der Leitung von Universitäten und Hochschulen sowie Dritten. Dabei gibt es Forschungsvorhaben, die langfristige Entwicklungen dokumentieren, sogenannte Dauerbeobachtungsprojekte und kurzfristige, auf bestimmte Fragestellungen ausgelegte Projekte. Über verschiedene Medien werden die Ergebnisse zur Verfügung gestellt.

Forschungsbedarf im Nationalparkamt Vorpommern

Die nachstehende, nicht abgeschlossene Auflistung spiegelt in Auszügen Themen für die Erstellung universitärer Abschluss- oder Projekt-/Studienarbeiten, Praktikumsarbeiten oder ehrenamtlicher Tätigkeiten wider. Die angegebenen Themenfelder sind exemplarisch und können erweitert bzw. eingegrenzt werden. Darüber hinaus sind weitere Projekte möglich.

Ausführungsort des Vorhabens:

Nationalpark Jasmund (NLP JAS)

Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft (NLP VBL)

Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft und Jasmund (NLP VBL & JAS)

Aasökologie (AAS)

- **Forschungsbedarf: „Die Bedeutung von Kleintierkadavern in der Landschaft“ (FP, BA, MA); (NLP VBL & JAS)**
Nach erfolgreicher Durchführung eines Projekts zur Bedeutung von Großtier-Kadavern (Schalenwild, Raubwild und marine Säugetiere) in der Landschaft soll in einem Folgeprojekt der Einfluss kleinerer aber häufig vorkommender Kadaverarten untersucht werden.
- **Forschungsbedarf: „Vertiefende Untersuchung von Kadavern mariner Säugetiere“ (FP, BA, MA); (NLP VBL & JAS)**
Kadaver mariner Säugetiere besitzen auf Grund ihres hohen Fettanteils eine besondere Bedeutung für die Kadaverökologie. Da bislang nur wenig Kenntnisse in diesem Bereich bestehen, gilt es diese durch Folgeprojekte (beispielsweise der Vergleich von Kadavern an Land und zu Wasser) zu erweitern.
- **Forschungsbedarf: „Einfluss von Salz und Wind auf die Kadaverökologie“ (FP, BA, MA); (NLP VBL & JAS)**
Kadaver zersetzen sich je nach den vorherrschenden Rahmenbedingungen unterschiedlich schnell. In diesem Projekt soll der Einfluss von Salz und Wind näher betrachtet werden.

Archäologie (ARCH)

- **Kartierungsbedarf: „Erfassung von Wracks“ (EA, FP); (NLP VBL & JAS)**
- **Kartierungsbedarf: „Die Hofstellen der Sundischen Wiese“ (PA, BA); (NLP VBL)**
- **Kartierungsbedarf: „Historische Landwege, Mauerreste und Co.“ (EA, PA, BA); (NLP VBL & JAS)**
- **Kartierungsbedarf: „Aktualisierung der Flurnamensverzeichnisse“ (EA, PA, BA); (NLP VBL & JAS)**
- **Forschungsbedarf: „Erfassung und Analyse von Holzkohlemeilern“ (FP, MA, BA PA); (NLP JAS)**
Mittels digitaler Geländemodelle soll eine Erfassung und Ableitung von Holzkohlemeilerplatten durchgeführt werden, Holzkohleanalysen und begleitende Vegetationsaufnahmen sollen Aufschluss zum Alter der Meiler und der Entwicklung der Köhlerei auf der Halbinsel Jasmund liefern.
- **Forschungsbedarf: „Hoppenhof und Hoppensoll – Pollenanalytischer Nachweis des (ersten?) Hopfenbaus in der Stubnitz“ (PSA, BA, MA); (NLP JAS)**
Historische Flurnamen lassen oftmals Rückschlüsse auf ehemalige Nutzungen oder Besitztümer zu. Mittels Pollenanalyse, Geländere relief und Archivrecherche soll die Frage geklärt werden, ob, wann und wie lange Hopfen auf der Halbinsel angebaut wurde.

Arteninventar (AI) & Biozöosen

- **Kartierungsbedarf: „Brutvogelkartierung in Boddenröhrichten“ (NLP VBL)**
- **Kartierungsbedarf: „Brutvogelkartierung in der Dünenheide“ (NLP VBL)**
- **Kartierungsbedarf: „Brutvogelkartierung im Darß- und Osterwald“ (NLP VBL)**
- **Kartierungsbedarf: „Kartierung von Uferschwalben“ (NLP VBL)**
- **Kartierungsbedarf: „Brutvogelkartierung im Jasmund“ (NLP JAS)**
- **Kartierungsbedarf: „Kartierung von Tagfaltern und Widderchen“ (NLP VBL & JAS)**
- **Kartierungsbedarf: „Kartierung von Winterquartierhabitaten des Kammmolchs“ (NLP JAS)**
- **Kartierungsbedarf: „Kartierung von Planarien“ (NLP JAS)**
- **Kartierungsbedarf: „Kartierung von Geophyten“ (NLP VBL & JAS)**
- **Forschungsbedarf: „Bedeutung großer Waldgebiete für den Fledermauszug“ (PA, BA, MA); (NLP VBL & JAS)**

Die Nationalparke Jasmund und Vorpommersche Boddenlandschaft stellen mit ihrer einzigartigen Lage von großen Waldgebieten in direkter Ostseenähe einen bedeutenden Anziehungspunkt für Fledermäuse auf ihrem Zug über die Ostsee dar. Das Vorhaben umfasst die Untersuchung und Auswertung von Zugdaten der walddtypischen Fledermausarten hinsichtlich ihrer Nutzungsaktivität (Nahrungshabitat, Quartiereigenschaften, Fortpflanzungsareal) innerhalb der Nationalparke.
- **Forschungsbedarf: „Erfassung von (anthropogenen) Fledermausquartieren – Stubbenkammer, Dornbusch, Sundische Wiese und Darßer Ort und Vorschläge zur Optimierung und Verbesserung“ (BA, MA); (NLP VBL & JAS)**

Die Kenntnis zum Vorkommen geeigneter Habitats ist unerlässlicher Baustein bei der Umsetzung eines adäquaten Fledermausschutzes. Nur durch die Analyse der Raum- und Nutzungsstrukturen der Fledermäuse und den daraus resultierenden Ergebnissen ist ein langfristiger Schutz möglich. Die Etablierung einer dauerhaften Erfassung der Bestände, die Entwicklung von Managementempfehlungen und die Schaffung von Akzeptanz stehen bei dieser Arbeit im Vordergrund.
- **Forschungsbedarf: „Überwinterungsstrategien heimischer Wildfische am Beispiel des Moderlieschens (*Leucaspis delineatus*).“ (BA, MA, DISS); (NLP VBL & JAS)**

Moderlieschen sind extrem widerstandsfähig gegenüber Eis und Kälte und gehen in eine Art „Winter-“ bzw. „Eisstarre“ über. Die dahinter befindlichen Mechanismen sowie die Auswirkungen auf den Organismus sind bislang nur unzureichend untersucht. Sie gelten als wichtiger Bestandteil im heimischen Nahrungsnetz.
- **Forschungsbedarf: „Untersuchung der Verwandtschaftsverhältnisse des Europäischen Edelkrebses (*Astacus astacus*) auf Rügen mit Tieren aus Dänemark“ (BA, MA, DISS); (NLP JAS)**

Der Europäische Edelkrebs (*Astacus astacus*) weist auf Rügen eine genetische Differenz zu deutschen Festlandstieren auf. Ähnlich der Haselmaus (*Muscardinus avellanarius*) liegt die Vermutung nahe, dass eine nähere Verwandtschaft mit dänischen Tieren besteht. Zum dauerhaften Schutz dieser Inselformation ist die Identifikation der Herkunft der rügener Tiere unerlässlich.

- **Forschungsbedarf: „Auf festgelegten Wegen – den Tieren auf der Spur“ (FP, BA, MA, DISS); (NLP VBL & JAS)**
Seit Jahrtausenden bewegen sich Tiere auf instinktiven Routen zu guten Nahrungs- oder Fortpflanzungsgründen. Natürliche Landschaftsentwicklungen und anthropogene Zerschneidung vereiteln heutzutage oftmals diese Wanderbewegungen. Anhand ausgewählter Tiergruppen (Rotwild, Meerforelle etc.) sollen die Routen nachvollzogen werden, um bestmögliche Schutzmaßnahmen etablieren zu können.
- **Forschungsbedarf: „Einfluss von Schnecken und Insekten auf die Entwicklung von Orchideen“ (PA); (NLP JAS)**
Der Nationalpark Jasmund stellt Lebensraum für diverse Orchideenarten dar. Das Vorhaben umfasst die Untersuchung des Einflusses von Schnecken (Fraß) sowie von Insekten (Bestäubung) auf die Entwicklung der Pflanzen. Weitere Standortfaktoren (Lichtverhältnisse, Konkurrenzpflanzen, Wasserverfügbarkeit etc.) sollen mitbetrachtet werden.
- **Forschungsbedarf: „Die Welt der Mikrohabitate – Lebensraum der Extreme“ (BA, MA); (NLP VBL & JAS)**
Mikrohabitate wie Sandfreiflächen, Steinhäufen, Grashorste, Stubbenlöcher oder Mulmhöhlen sind bedeutende Lebensräume für wenige und oft hochspezialisierte Arten. Der Mangel bzw. das Überangebot von Licht, Temperatur und Sauerstoff machen Mikrohabitate zu einem ganz besonderen Lebensraum.
- **Forschungsbedarf: „Einfluss der Fadenalge auf die Unterwasserwelt“ (BA, MA); (NLP VBL & JAS)**
Zu untersuchen ist der Einfluss der Fadenalge auf die Unterwasserwelt.

Citizen Science Projekte (CSP)

- **Forschungsbedarf: „Start eines Citizen-Science-Projektes über Obsidentify o.Ä.“ (PSA, BA, MA); (NLP VBL & JAS)**
Es soll ein Citizen-Science Vorhaben konzipiert und umgesetzt werden, das sich auf ausgewählte Artengruppen wie Schmetterlinge, Wildbienen, Libellen, Reptilien oder invasive Arten konzentriert. Ziel ist der Aufbau und die Betreuung eines digitalen Meldeprojekts über bestehende Apps (z.B. Obsidentify) oder die amts-eigene Internetseite, einschließlich Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation mit Teilnehmenden und Validierung eingehender Beobachtungen. Die erhobenen Daten werden aufbereitet und hinsichtlich Verteilung, Aktivitätsmustern oder potenziellen Managementbedarfen ausgewertet.

Fernerkundung (FE)

- **Forschungsbedarf: „Mechanismen und Verfahren zur Erleichterung von Monitoringverfahren“ (PA, BA, MA); (NLP VBL & JAS)**
In diesem Projekt sollen standardisierte Verfahren und Methoden des Monitorings verglichen und dessen Einsatzbereiche im Nationalpark eruiert werden. Hierbei sollen auch Nutzungsoptionen von Datenloggern sowie Drohnen analysiert werden.
- **Forschungsbedarf: „Ökologische Vernetzung und Habitatqualität von FFH-LRT und Anhang II-Arten: Optimierung der Schutzmaßnahmen durch integrative Raumanalysen“ (FP, PSA, DISS); (NLP VBL & JAS)**
Untersucht werden sollen die ökologische Vernetzung und Fragmentierungsgrade von FFH-LRT und Anhang II-Arten mithilfe von GIS-Analysen, Feldkartierungen und Biodiversitätsdaten. Ziel ist es, weitere Potenzialflächen aufzuzeigen, Korridor- und Trittsteinpotenziale auch außerhalb der Nationalparkgrenzen festzustellen und Qualitätsdefizite systematisch zu erfassen. Daraus werden praxisorientierte Empfehlungen zur Förderung von Konnektivität, Habitatwert und Klimawandelresilienz abgeleitet. Die Ergebnisse können direkt in das Schutzgebietsmanagement einfließen und leisten einen Beitrag zur Umsetzung von FFH-Zielen und Biodiversitätsstrategien.

Die Methodik könnte dabei umfassen: Fernerkundungsanalysen (vorhandene Daten auswerten für Potenzial-einschätzung bisher unkartierter Flächen als FFH-LRT und/oder Art-Habitat), ökologische Modellierung von Fragmentierungs- und Vernetzungsmetriken, Felduntersuchung zur Validierung der theoretischen Ergebnisse, Einbindung von Klimamodellen und eigenständige Modellierung von Szenarien zur Einschätzung von Veränderungen im Gebiet, Identifizierung von Vernetzungskorridoren und Ausarbeitung von Vorschlägen zur Verbesserung der Vernetzung.

Geologie (GEO)

- **Forschungsbedarf: „Karstseen – Temporäre Hotspots der Biologischen Vielfalt“ (FP, MA, DISS); (NLP JAS)**
Temporäre Kleingewässer in der Karstlandschaft bieten eine Fülle an wechselnden Lebensräumen, von dauerhaft überstaut bis monatelang trocken. Die Erfassung und Untersuchung von Karstseen in der Stubnitz sowie die Vorbereitung zur Ausweisung als Lebensraumtyp als auch die Analyse des Wasserverlaufs stehen hier im Vordergrund der Arbeit.
- **Forschungsbedarf: „Der Bock – Landschaft im Wandel“ (EA, MA, DISS); (NLP VBL)**
Einst als Sandbank entstanden, dann im Rahmen des Küstenschutzes aufgespült, als Arboretum aufgeforstet und anschließend militärisch und nautisch genutzt... doch was ist übrig? Was hielt den Bedingungen stand?
- **Forschungsbedarf: „Der Küstenschutzwald auf Hiddensee – Das für und wider einer Auflichtung“ (BA, MA); (NLP VBL)**
Von über 100 Jahren zur Stabilisierung der noch jungen Insel angepflanzt, beeinflusst der Küstenschutzwald auf Hiddensee die Insel nach wie vor. Welchen Einfluss er jedoch heutzutage ausübt und wie er nachhaltig und verträglich umgebaut werden kann, soll anhand unterschiedliche Szenarien (Belassen, saches Auflichten, Schneiden, Kompletentnahme) abgeprüft werden.

Hydrologie (HYD)

- **Forschungsbedarf: „Auswertung der vorhandenen Pegelraten (Grund- und Oberflächenwasserpegel, Moorwasserpegel“ (PA, BA); (NLP VBL & JAS)**
Im regelmäßigen Rhythmus werden Pegelraten in den Nationalparks Jasmund und Vorpommersche Boddenlandschaft erhoben. Die Auswertung unter Berücksichtigung durchgeführter Renaturierungsmaßnahmen soll im Mittelpunkt der Arbeit stehen.
- **Forschungsbedarf: „Temperaturen des Grund- und Oberflächenwassers und deren Auswirkungen“ (MA, BA, PSA); (NLP VBL & JAS)**
Die vorhandenen Pegelmessdaten zeigen eine zunehmende Veränderung der Grund- und Oberflächenwassertemperaturen. Eine Trendanalyse über die Daten in der Vergangenheit sowie die Entwicklung von Temperaturmodellen für die Zukunft ist Inhalt der Aufgabe.
- **Forschungsbedarf: „Untersuchung der ehemaligen Fischteiche im Kollicker Bach hinsichtlich ihres Renaturierungspotenzials“ (BA, MA); (NLP JAS)**
Die Fischzuchtanlage am Kollicker Bach hat zu umfassenden Veränderungen des Bachbettes durch Sedimentabtrag und Herrichtung von Teichanlagen geführt. Nach Aufgabe der Fischzucht sind diese durch Schlitzung und Rückbau oberirdischer Bestandteile renaturiert worden. Unberücksichtigt blieb jedoch die durch den Zuchtbetrieb entstandene Schlammauflage. Die Arbeit soll klären, inwieweit sich eine Schlammfernung auf die Gewässerfauna auswirken würde.

Klimatologie & Klimawandel (KW)

- **Forschungsbedarf: „Entwicklung eines umfassenden Klimadatennetzwerks“ (MA, BA, PSA); (NLP VBL & JAS)**
Das Nationalparkamt Vorpommern verfügt über kein eigenes Klimadatennetzwerk. Eine auf die Nationalparkkulisse zugeschnittene Analyse der Klimadaten der Vergangenheit sowie die Entwicklung eines Klimadatennetzwerks für eine dauerhafte Klimadatenhaltung ist im Mittelpunkt der Arbeit.
- **Forschungsbedarf: „Boddenökosysteme als CO₂ - Speicher. Wie viel CO₂ binden Sediment und Pflanzen der Boddenökosysteme?“ (MA, BA, PSA); (NLP VBL)**
Die flachen Küstenbereiche der Vorpommerschen Boddenlandschaft stellen ein komplexes Ökosystem dar. Im Zuge aktueller Forschungsansätze soll ermittelt werden, wie viel CO₂ in welchen Bestandteilen des Ökosystems gebunden wird.
- **Forschungsbedarf: „Salzgrasländer als CO₂ - Speicher. Wie viel CO₂ wird in den Salzgrasländern der Sundischen Wiese gebunden?“ (MA, BA, PSA); (NLP VBL)**
Nutzungsabhängige Lebensräume wie Salzgrasländer stellen ein einzigartiges Ökosystem dar. Im Zuge aktueller Forschungsansätze soll ermittelt werden, wie viel CO₂ in welchen Bestandteilen des Ökosystems gebunden wird.
- **Forschungsbedarf: „Bestimmung des durch Kiefern, Eichen, Buchen und Ahorn gespeicherten CO₂-Anteils in den Küstennationalparkwäldern und Vergleich zu Wäldern der Mittelgebirge (Nationalpark Hainich) und zu Wirtschaftswäldern“ (MA, BA, PSA); (NLP VBL & JAS)**
Es soll ermittelt werden, wie groß der CO₂-Anteil der unterschiedlichen Baumarten auf den unterschiedlich produktiven Standorten ist. Das Ergebnis soll ins Verhältnis zu den Ergebnissen der Waldforschung des Hainichs gesetzt werden.
- **Forschungsbedarf: „Waldökosysteme als Zwischenspeicher für CO₂ - sind Totholz und Naturverjüngung ausgeglichen?“ (MA, BA, PSA); (NLP VBL & JAS)**
Bei diesem Forschungsansatz soll ermittelt werden, zu welchem Zeitpunkt der Naturentwicklung der CO₂-Anteil seinen Höhepunkt erreicht hat.
- **Forschungsbedarf: „Klimawandel - Jährlich verfrühter Austrieb von Pflanzen?“ (MA, BA, PSA); (NLP VBL & JAS)**
Mit Hilfe von Monitoringflächen soll der Frühjahrsaspekt in den Parken näher beschrieben und der Zeitpunkt der Blüte näher bestimmt werden.

Küstendynamik (KD)

- **Forschungsbedarf: „Küstendynamik und ihre Auswirkungen auf die umgebende Region“ (FP); (NLP VBL & JAS)**
Mit Hilfe von Modellen sowie einem zeitlichen Rückblick sollen die Auswirkungen der natürlichen Küstendynamik auf die umgebende Region untersucht und dargestellt werden. Ergebnisse aus Laserscan-Methoden und Auswertungen von Bildmaterial sollen in die Darstellungen einfließen.

Küstenvögel (KV)

- **Forschungsbedarf: „Ökologische und ökonomische Auswirkungen großer Anzahlen von Rastvögeln im Nationalpark und dessen Umfeld“ (MA, BA, PSA); (NLP VBL)**

Alljährlich rasten im Frühjahr und im Herbst tausende Zugvögel in der Nationalparkregion. Diese hohen Konzentrationen an Ansammlungen führen zu unterschiedlichen Auswirkungen auf die Region. Es sollen sowohl ökologische, innerartliche und ökonomische Gesichtspunkte (Auswirkungen auf Landwirtschaft, Tourismus, Fauna und Flora) dieses zeitlich begrenzten Phänomens näher untersucht werden.

Management (MAN)

- **Kartierungsbedarf: „Licht und Schall“ (NLP VBL & JAS)**

Anthropogene Licht- und Schallquellen erweisen sich als zunehmende Bedrohung verschiedener Arten, wie Schweinswal, Fledermaus und Co. Die Erfassung und Einstufung der Licht- und Schallbelastung der Nationalparke sowie Vorschläge zur Reduktion der Belastung steht im Vordergrund der Bearbeitung.

- **Forschungsbedarf: „Bewertung der Entwicklung der Heidebestände auf Hiddensee nach durchgeführten Verjüngungsmaßnahmen“ (PSA, BA, MA); (NLP VBL)**

Nachdem die größte zusammenhängende Küstendünenheide der deutschen Ostseeküste sich in ihrem Zustand auf Grund von Überalterung, Verbuschung und fehlender Fitness in den vergangenen Jahren zusehends verschlechtert hat, werden verstärkt manuelle und maschinelle Verjüngungsmaßnahmen durchgeführt. Die Entwicklung eines dauerhaften Monitorings zur Bewertung der Heidebestände stellt hier die entsprechende Aufgabe dar.

- **Forschungsbedarf: „Bewertung der Entwicklung der Dünentäler auf dem Darß und Vorschläge zu deren Optimierung und Verbesserung“ (PSA, BA, MA); (NLP VBL)**

Dünetälchen sind ein ganz besonderer und nach den Natura-2000-Standards geschützter Lebensraum. Ihr Ausprägung auf dem Darß reicht von natürlich/naturnah bis anthropogen überprägt. Hinsichtlich letzterem soll die Entwicklung dokumentiert und Vorschläge zur Verbesserung getätigt werden.

- **Forschungsbedarf: „Bewertung der Entwicklung von drei unterschiedlich behandelten Salzgrünlandhabitaten“ (PSA, BA, MA); (NLP VBL)**

Salzgrünländer spielen im Küstenbereich eine zentrale Rolle. Ihr Erhalt ist eines der wichtigsten Schutzzanliegen im Nationalpark. Im Rahmen der Arbeit sollen unterschiedlich bewirtschaftete Salzgrünlandbereiche analysiert und hinsichtlich ihrer Entwicklung bewertet werden.

- **Forschungsbedarf: „Bewertung der Trittschäden durch touristische Nutzung im Bereich der Dünenkomplexe auf dem Darß und am Dornbusch“ (PSA, BA); (NLP VBL)**

Besuchertrassen beeinflussen die Vegetation durch Trittschäden, Bodenverdichtung und veränderte Mikroklimabedingungen. Eine systematische Erfassung von Vegetationsunterschieden in Abhängigkeit von Wegetypen und Nutzungsintensität ermöglicht es, die Auswirkungen auf Artenvielfalt und Struktur quantifizierbar zu machen. Dadurch können Aussagen über den Einfluss verschiedener Pfadtypen auf die Biodiversität getroffen und in die Wegeplanung integriert werden. Zusätzlich sollen zeitliche und räumliche Muster solcher Effekte untersucht werden, indem ein Vergleich aktiver und stillgelegter Wege gezogen wird. Methodisch geeignet sind eine Typisierung der Trassen, Vegetationsaufnahmen und statistische Analysen. Gleichzeitig soll das faunistische Arteninventar mitberücksichtigt werden.

- **Forschungsbedarf: „Bewertung der Trittschäden durch touristische Nutzung im Bereich des Hochuferweges und dessen Regeneration nach Verlagerung der Wegeführung“ (PSA, BA); (NLP JAS)**

Besuchertrassen beeinflussen die Vegetation durch Trittschäden, Bodenverdichtung und veränderte Mikroklimabedingungen. Eine systematische Erfassung von Vegetationsunterschieden in Abhängigkeit von Wegetypen und Nutzungsintensität ermöglicht es, die Auswirkungen auf Artenvielfalt und Struktur quantifizierbar zu machen. Dadurch können Aussagen über den Einfluss verschiedener Pfadtypen auf die Biodiversität getroffen und in die Wegeplanung integriert werden. Zusätzlich sollen zeitliche und räumliche Muster solcher Effekte untersucht werden, indem ein Vergleich aktiver und stillgelegter Wege gezogen wird. Methodisch geeignet sind eine Typisierung der Trassen, Vegetationsaufnahmen und statistische Analysen. Gleichzeitig soll das faunistische Arteninventar mitberücksichtigt werden.

- **Forschungsbedarf: „Bewertung der Verträglichkeit der Nutzung der Bodden- und Ostseegewässer durch maritimen Tourismus unter Berücksichtigung verschiedener Freizeit-aktivitäten“ (PSA, BA, MA); (NLP VBL)**

Gerade in touristisch stark frequentierten Küstenbereichen spielt der maritime Tourismus eine wichtige Rolle. Untersucht werden sollen die Auswirkungen auf den Schutzzweck des Nationalparks, einschließlich der Analyse von Beifängen oder Catch & Release.

- **Forschungsbedarf: „Bewertung der Verträglichkeit der Nutzung der Bodden- und Ostseegewässer durch Fischerei“ (PSA, BA, MA); (NLP VBL)**

Die Küstenbereiche spielen eine bedeutende Rolle als Laichgebiet und Kinderstube der Fische. Untersucht werden sollen die Auswirkungen auf den Schutzzweck des Nationalparks, einschließlich der Analyse von gefangenen Mengen und Beifängen.

- **Forschungsbedarf: „Untersuchung und Bewertung von Müll als Tierfallen (Geisternetze, Flaschen, abschluckbarer Kleinteile)“ (PSA, BA, MA); (NLP VBL & JAS)**

Gerade in touristisch stark frequentierten und wirtschaftlich stark genutzten Küstenbereichen spielt der anfallende Müll eine wichtige Rolle. Untersucht werden sollen die Auswirkungen auf den Schutzzweck des Nationalparks.

- **Forschungsbedarf: „Mikroplastikbelastung in Strand- und Moorböden“ (PSA, PA, BA, MA); (NLP VBL & JAS)**

Die Untersuchung der Mikroplastikbelastung in Strand- und Moorböden dient dazu, Eintrag und Verbreitung von Mikroplastik in unterschiedlichen Lebensräumen zu vergleichen. Proben aus anthropogen beeinflussten Strandabschnitten und scheinbar unbeeinflussten Mooren der Kernzone werden entnommen und im Labor unter dem Binokular auf Mikroplastik untersucht. So lässt sich beurteilen, ob Mikroplastik auch in geschützte Moorbereiche gelangt. Abhängig vom Ergebnis sollten anschließend mögliche Ursachen diskutiert werden.

Marine Forschung (MF)

- **Kartierungsbedarf: „Kartierung von Algen und Algenmatten“ (NLP VBL & JAS)**

- **Kartierungsbedarf: „Kartierung von Seegrasswiesen“ (NLP VBL)**

- **Kartierungsbedarf: „Kartierung von unterseeischen Wäldern“ (NLP VBL)**

- **Kartierungsbedarf: „Kartierung von Torf- und Kreide-Riffen“ (EA, FP); (NLP VBL & JAS)**

Riffe bieten seltenen und gefährdeten Tieren und Pflanzen geeignete Lebensräume. Eine Untersuchung der Torf- und Kreide-Riffe in den Nationalparks soll Erkenntnisse zu dessen besserem Schutz bringen.

- **Forschungsbedarf: „Verborgener Lebensraum in 3D – Unterseeische Wälder, Wiesen und Riffe der Ostsee“ (EA, FP); (NLP VBL & JAS)**

Basierend auf Erfassungsdaten sollen die unterseeischen Lebensräume der Nationalpark anschaulich aufbereitet werden.

- **Forschungsbedarf: „Untersuchung natürlicher Höhenzüge in der Ostsee (z.B. Darßer Schwelle, Prerowbank“) hinsichtlich ihres faunistischen und floristischen Besiedlungspotenzials und Darstellung möglicher Auswirkungen bei Veränderungen auf die von diesen Höhenzügen abhängigen Arten“ (FP, MA, DISS); (NLP VBL)**

Natürliche Höhenzüge oder Gräben durchziehen den Boden der Ostsee. Je nach Wassertiefe der Ostsee können sich dort unterschiedliche Arten ansiedeln. Das Projekt soll sich auf die Bestimmung der dort vorkommenden Arten, der von diesen abhängigen Folgearten sowie auf die Analyse der Auswirkungen bei veränderten Standortbedingungen beziehen.

- **Forschungsbedarf: „Quantitatives und qualitatives Biofilm-Monitoring auf Hartsubstraten in der Boddenlandschaft“ (FP, MA, DISS); (NLP VBL)**

Aquatische Biofilme sind empfindliche Indikatoren für Nährstoffeinträge und Lichtverhältnisse in Brackwassersystemen. Ein Monitoring von Biomasse und Zusammensetzung kann genutzt werden, um Standortunterschiede und saisonale Dynamiken zu erfassen. Mögliche Untersuchungsschwerpunkte stellen anthropogen beeinflusste Uferabschnitte und ungestörte Bereiche dar. So lassen sich mögliche Hinweise auf Nährstoffbelastungen, Auswirkungen landwirtschaftlicher Nutzung im Einzugsgebiet sowie Anzeichen von Nutzungskonflikten erkennen. Die Ergebnisse können zudem zur Einschätzung der trophischen Situation in marinen Lebensraumtypen beitragen und das FFH-Management mariner LRT unterstützen.

- **Forschungsbedarf: „Die Prerowbucht – Aufzuchtgebiet des Schweinswals (Phocoena phocoena)?“ (BA, MA, DISS); (NLP VBL)**

Der in der Ostsee beheimatete aber seltene Schweinswal (*Phocoena phocoena*) weist eine hohe Empfindlichkeit gegenüber anthropogenen Beeinflussungen auf. Die im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft geschützt gelegene Prerowbucht erweist sich als immer bedeutenderer Lebensraum für diese Art. Die Aufgabe umfasst die Analyse und Bewertung des Potenzials der Prerowbucht als Aufzuchtgebiet und Rückzugsraum für den bedrohten Schweinswal.

- **Forschungsbedarf: „Wie laut ist laut? – Untersuchungen zu Schallemissionen in Ostsee und Bodden“ (BA, MA, DISS); (NLP VBL & NLP JAS)**

Die Gewässer der Nationalparke sind ganzjährig verschiedenen natürlichen und anthropogenen Schallemissionen ausgesetzt. Gegenstand der Untersuchung soll die ganzjährige Erfassung von Art, Dauer, Intensität von Schallquellen in Ostsee- und Boddenbereichen der Nationalparke sein. Durch welche Parameter werden diese intensiviert oder extensiviert. Abschließend sollen Eindämmungs- oder Anpassungsmöglichkeiten erarbeitet werden.

Moorökologie (MÖK)

- **Forschungsbedarf: „Vegetationsgeschichte des Prerower Torfmoores (Pollenanalyse, Makrofossilien)“ (BA, MA, DISS); (NLP VBL)**

Moore stellen ein bedeutendes Archiv der Landschaftsgeschichte dar. Vielfältige Nutzungen haben in ihnen ihre Spuren hinterlassen. Ziel ist es die Geschichte des Prerower Torfmoors mittels Pollenanalyse und Makrofossilien zu rekonstruieren.

Neobiota (NEO)

- **Forschungsbedarf: „Neobiota in Nationalparks“ (EA, PSA, PA, BA); (NLP VBL & JAS)**

Die Etablierung von Neobiota findet auch in Großschutzgebieten statt. Die Ermittlung des Umfangs sowie die Auswirkungen von Neophyten und Neozoen stehen hier im Fokus.

- **Forschungsbedarf: „Auswirkungen von Neozoen auf heimische Arten am Beispiel des Waschbärs“ (BA, MA); (NLP JAS)**

Etabliert sich in einem Gebiet eine bisher nicht vorhandene Art führt dies ggf. zu Auswirkungen in den bestehenden Populationen und Artgefügen. Eine vertiefende Untersuchung am Beispiel des Waschbären soll in diesem Bereich Erkenntnisse bringen.

Schadstoffanalysen (SCHAD)

- **Forschungsbedarf: „Untersuchungen zur Anreicherung von Schadstoffen (Arsen, Quecksilber) in Küstenvogelschutzgebieten“ (FP, MA); (NLP VBL)**

Im Zuge der regulären Untersuchungen zum Schadstoffvorkommen in Küstenvogelschutzgebieten konnten leicht gestiegene und leicht gesunkene Schadstoffwerte festgestellt werden. Ziel der Untersuchung ist es genauere Kenntnisse über die Herkunft einzelner Schadstoffe wie Arsen oder Quecksilber zu erlangen.

Sozioökonomie (SÖK)

- **Forschungsbedarf: „Wahrnehmung von Parkgrenzen, Besucherleitbild und Orientierungssystemen und ihr Einfluss auf informelle Trampelpfade“ (PSA, PA, BA); (NLP VBL & JAS)**

Trampelpfade entstehen häufig außerhalb der offiziellen Wege und können sensible Bereiche im Nationalpark beeinträchtigen. Es soll untersucht werden, ob Faktoren wie die Dichte und wahrgenommene Qualität der Beschilderung Einfluss auf Lage und Häufigkeit solcher Pfade haben oder ob andere Ursachen dominieren. Dazu werden Trampelpfade kartiert und mit Ergebnissen aus Besucherbefragungen zur Orientierung und Wahrnehmung von Parkgrenzen kombiniert. Die statistische Auswertung ermöglicht eine Einschätzung des Umfangs der Problematik und soll auf die Ursachen eingehen. Anschließend können Empfehlungen zur Optimierung von Beschilderung und Infomaterial im Sinne eines lenkenden Besuchermanagements getroffen werden.

- **Forschungsbedarf: „Social critical loads im Nationalpark – ab wann für die Natur kein Platz mehr bleibt“ (PSA, PA, BA); (NLP VBL & JAS)**

Nationalparke sind beliebte Ausflugs- und Naturerfahrungsräume. Zu bestimmten Stoßzeiten treffen viele Besucher zeitgleich lokal aufeinander. Untersucht werden sollen die Intensität der Naturerfahrung sowie die Wirkung der Besucher auf Fauna und Flora.

Vegetationsökologie (VÖK)

- **Forschungsbedarf: „Auswirkungen des Nährstoffeintrags durch Kormorane auf Salzgrasländer am Beispiel der Heuwiese“ (FP, MA); (NLP VBL)**

Die Heuwiese zählt zu den bedeutenden Bodenbrüterkolonien von Kormoranen in Deutschland. Das konzentrierte Vorkommen der Kormorane führt zu punktuell erhöhten Nährstoffeinträgen. Die Auswirkung dieser auf die umgebende Vegetation soll Ziel der Untersuchung sein.

• **Forschungsbedarf: „Salzgrasländer vor dem Untergang?“ (BA, MA); (NLP VBL)**

Salzgrünländer spielen gerade im Küstenbereich eine besondere Rolle. Sie sind einem Wechselspiel von Witterung (Niederschlägen, Dürre und Überflutungen), Beweidung sowie möglicher Sedimentation und Torfbildung unterlegen. Dieses bestimmt, ob sie dem prognostizierten Meeresspiegel standhalten können. Die Arbeit soll die Zukunft der Salzgrasländer im Nationalpark näher untersuchen.

• **Forschungsbedarf: „Erfassung des Höhenwachstums von Salzgrasländern“ (BA, MA); (NLP VBL)**

Salzgrünländer spielen gerade im Küstenbereich eine besondere Rolle. Ihnen kommt Habitatfunktion wie auch eine Küstenschutzfunktion zu. Die Entwicklung und Anwendung einer Möglichkeit zur Erfassung des Höhenwachstums von Salzgrasländern soll hier im Zentrum der Arbeit stehen.

• **Forschungsbedarf: „Auswirkungen von Beweidung, Bodenbearbeitung und Brennen auf die Dünenheide auf Hiddensee“ (FP, MA); (NLP VBL)**

Die Dünenheide auf Hiddensee zählt zu den bedeutenden und beliebtesten Lebensräumen auf der Insel Hiddensee. Im Rahmen der Untersuchung soll auf die Auswirkungen der Beweidung der Dünenheide mit Hilfe von Schafen (Verbiss, Kotablagerungen), auf Nährstoffe im Boden sowie auf die Auswirkungen von Bodenbearbeitung und Brennen auf Calluna eingegangen werden. Eine Brandfläche aus 2016 dient dabei als Ausgangspunkt.

• **Forschungsbedarf: „Ausbreitung des Ährigen Christophskrauts (*Actaea spicata*) in der Stubnitz“ (BA, MA); (NLP JAS)**

Eine Vegetationsaufnahme der Strauch- und Krautschicht sowie darüberhinausgehender Aspekte in ausgewählten Bereichen des Nationalparks soll Aufschluss zu den Standortbedingungen geben, welche zur Ausbreitung des Ährigen Christophskrauts führen.

• **Forschungsbedarf: „Ausbleiben von Buchenverjüngung auf kalkhaltigen Untergründen“ (BA, MA); (NLP JAS)**

Mittels verschiedener bodenkundlicher, faunistischer und floristischer Untersuchungen sollen die Gründe, welche zum Ausbleiben von Buchenverjüngung auf ausgewählten Standorten führen, ermittelt werden.

• **Forschungsbedarf: „Adlerfarn auf dem Darß und in der Stubnitz“ (BA, PA); (NLP VBL & JAS)**

Im Rahmen dieses Projektes soll eine vergleichende Untersuchung von Farnbeständen auf dem Darß und in der Stubnitz einschließlich einer Auswertung von Altdaten erfolgen.

• **Forschungsbedarf: „Die Zwiebelzahnwurz (*Cardamine bulbifera*) - Weiser alter Waldstandorte? (BA, PA); (NLP JAS)**

In diesem Projekt sollen vergleichende Untersuchungen von Zwiebelzahnwurzbeständen in ihrer aktuellen Verbreitung mit Altdaten aus einer Waldbiotopkartierung von 1998 sowie historischen Karten zur Waldausdehnung der Stubnitz vorgenommen werden.

• **Forschungsbedarf: „Nationalparkkonforme Regulierung der Bestände des Jakobskreuzkrautes (*Jacobaea vulgaris*): Verbreitung, Pflegeeinflüsse und ökologischer Zusammenhang mit dem Blutbären (*Tyria jacobaeae*)“ (BA, MA); (NLP VBL)**

Untersucht werden die Verbreitung und Ausbreitungsdynamik des Jakobskreuzkrautes (*Jacobaea vulgaris*) in Offenlandlebensräumen des Nationalparks sowie das Vorkommen seines spezialisierten Gegenspielers, des Blutbären (*Tyria jacobaeae*). Ziel ist es, zu bewerten, wie sich verschiedene Pflegeformen (z.B. Mahd, Beweidung, Nicht-Pflege) auf die Ausbreitung von *Jacobaea vulgaris* und auf die Populationen des Blutbären auswirken. Im Fokus steht die Frage, ob und wie durch angepasste Pflege *Tyria jacobaeae* gezielt gefördert werden

kann, um eine natürliche Eindämmung des Jakobskreuzkrauts zu unterstützen.

Waldökologie (WÖK)

- **Forschungsbedarf: „Waldökologische Schlüsselwerte für Hangschlucht- und Küstenschutzwälder“ (PSA, BA, MA); (NLP VBL & JAS)**

Hangschlucht- und Küstenschutzwälder bilden einen besonderen Lebensraum. Diese näher zu charakterisieren und Indikatoren zu identifizieren soll Bestandteil der Aufgabe sein.

Weltnaturerbe Buchenwälder (WNE)

- **Kartierungsbedarf: „Brutvögel des Waldes“ (NLP JAS)**
- **Forschungsbedarf: „Sozioökonomische Auswirkungen auf den Nationalpark Jasmund und das Nationalparkumfeld durch Ausweisung eines Teils des Nationalparks als Bestandteil des Weltnaturerbes“ (PSA, BA, MA); (NLP JAS)**

Die sozioökonomischen Auswirkungen der Ernennung eines Teils des Nationalparks als Weltnaturerbe sollen näher betrachtet werden.

Wildtierbiologie (WTB)

- **Forschungsbedarf: „Populationsentwicklung von Beutegreifern und deren Auswirkung auf geschützte Arten“ (PSA, BA, MA); (NLP VBL)**
Als Grund für rückläufige Bestandszahlen geschützter Arten wird u.a. die Populationsentwicklung von Raub- und Beutetieren genannt. Es soll daher der Zusammenhang zwischen diesem Räuber-Beute-Verhältnis untersucht werden.
- **Forschungsbedarf: „Die Rückkehr der Spitzenprädatoren Wolf (*Canis lupus*), Kegelrobbe (*Halichoerus grypus*) und Seeadler (*Haliaeetus albicilla*)“ (FP, PSA, MA, DISS); (NLP BL & JAS)**
Die drei Spitzenprädatoren zu Land, zu Wasser und zur Luft sind nunmehr nach Jahrzehnten wieder anwesend. Ihre aktuelle Rolle im Ökosystem Ostsee und Küstenland soll tiefergehend untersucht werden.
- **Forschungsbedarf: „Abwesenheit von walddtypischen Arten und deren Einfluss“ (FP, PSA, PA); (NLP JAS)**
Mittels Analyse der Abwesenheit bestimmter walddtypischer Arten sollen Erkenntnisse zum Ökosystem Wald erbracht werden.

Handlungsrichtlinie für Forschungsanträge im/ beim Nationalparkamt Vorpommern

Großschutzgebiete, wie der Nationalpark Jasmund und der Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft, stellen mit ihrer ungestörten Eigendynamik der Küsten- und Waldlandschaft ein außerordentlich wertvolles Referenzobjekt für die Beobachtung und Erforschung natürlicher Prozesse dar.

Aber gerade aufgrund dieser Einzigartigkeit und Sensibilität sowie auch aufgrund des besonderen Schutzstatus dieser Landschaften ist die Zulassung jedes Forschungs- und jedes Monitoring-vorhabens gründlich auf alle sich in Bezug auf den Schutzzweck ergebenden Vor- und Nachteile abzuwägen und entsprechend zu begründen.

Zudem sollen Forschung und Monitoring in einem Nationalpark **verhältnismäßig, zielgerichtet, strukturiert und effizient sowie nachvollziehbar und reproduzierbar sein; nationalen und internationalen wissenschaftlichen Standards entsprechen; alle rechtlichen Vorgaben berücksichtigen** und den **Anforderungen eines Qualitätsmanagements genügen**. Um dies zu gewährleisten, sind folgende Grundsätze zu beachten:

- Forschung und Monitoring im Nationalpark finden in Eigenregie, im Auftrag oder unter Genehmigung des Nationalparkamtes (NPA) jeweils anlassbezogen oder im Rahmen der rechtlichen Verpflichtungen zum Monitoring statt.
Alle Forschungsvorhaben Dritter bedürfen einer Befreiung von den Verboten der Nationalparkverordnung und sind dementsprechend schlüssig und begründet sowie jeweils durch Detailkonzepte untersetzt beim NPA zu beantragen. Dies gilt für Einzelvorhaben Dritter (Forschungsprojekte, Dissertationen, Diplom-, Master- und Bachelorarbeiten) ebenso wie für langfristig angelegte Projekte Dritter (Monitoring, Dauerbeobachtungsflächen).
- Bei allen Vorhaben im Zusammenhang mit Forschung und Monitoring im Nationalpark steht das Bedürfnis, Erkenntnisse zur Nationalparkentwicklung und seinem Management zu erlangen im Vordergrund.
- Die aus der Nationalparkentwicklung ableitbaren Fragestellungen und Forschungsaktivitäten reichen von einzelnen Artenerfassungen über komplexe ökosystemare Zusammenhänge im lokalen, regionalen und über-regionalen Raum bis hin zu sozioökonomischen Fragestellungen.
- Bei allen Vorhaben werden ausschließlich Methoden, die zur Vermeidung oder Minimierung von Störungen beitragen, angewandt. **Dabei geht insbesondere Störungsvermeidung vor genaue Datenerfassung**. Neben der Beachtung der Nationalparkverordnung wird die Berücksichtigung darüber hinaus geltender gesetzlicher Bestimmungen (z.B. BNatSchG, BArtSchG, LNatSchAG MV, Befahrensregelungsverordnung Küstenbereich MV, Nationalpark-Fischereiverordnung, Nationalpark-Jagdverordnung etc.) vorausgesetzt.
- Alle Vorhaben, die der Erforschung der natürlichen Dynamik sowie der Auswirkung bewusst herbeigeführter Unterbrechungen in ausgewiesenen Kulturlandschaftsbereichen dienen, sollen das Verständnis der dortigen Zusammenhänge vertiefen und somit den Erhalt seltener Artvorkommen, Biotopen, Biozönosen oder Landschaftsausschnitten unterstützen.
- Bei allen Vorhaben beschränken sich die Untersuchungsinhalte auf wesentliche und besonders aussagekräftige Parameter mit aktuellem Bezug.
- Bei allen Vorhaben werden die Ergebnisse unterschiedlicher Forschungsbereiche mit dem Ziel der Vernetzbarkeit und Wissenssynthese zusammengeführt.

Zulassungsvoraussetzungen für Forschungs- und Monitoringanträge:

- Forschungsvorhaben bedürfen einer Befreiung von den Verboten.
- Forschungsvorhaben bedürfen einer schlüssigen Begründung.
- Forschung, die auch außerhalb des Nationalparks stattfinden kann, ist nicht zulässig.
- Wissenschaftliche Aktivitäten haben sich dem Schutzzweck unterzuordnen bzw. die Vereinbarkeit von Forschung und Schutzzweck muss gewährleistet sein.
- Der wissenschaftliche Erkenntnisgewinn dient vorrangig den Fragen der Nationalparkentwicklung.
- Störungsvermeidung hat Vorrang vor genauer Datenerfassung. Es sind möglichst schonende Methoden, Fernerkundung, Datenlogger, Lebendfallen & Sichtbeobachtungen anzuwenden. Invasive Methoden sind nicht zulässig.
- Sofern möglich, sollen vorhandene Wege genutzt werden.
- Die Befahrensregelungsverordnung auf Bundeswasserstraßen ist einzuhalten.
- Die Durchführung der Untersuchungen erfolgt auf eigene Gefahr.
- Alle Untersuchungseinrichtungen sind unmittelbar nach Vorhabenabschluss zurückzubauen. Abweichungen bedürfen der Zustimmung des NPA.
- Ergebnisse und Erfassungsmethoden müssen vergleichbar und vernetzbar sein (Synergie-Nutzung).
- Der Antrag muss über Mindestangaben (z.B. lfd. Programme, Repräsentativität, Vereinbarkeit mit Schutzzweck) verfügen (siehe auch Bestandteile eines Forschungsantrages)
- Bei Anträgen, die eine Verbandsbeteiligung erfordern, beträgt die Bearbeitungszeit mindestens 6 Wochen.
- Die Begleitung des Vorhabens (auch Vorort) durch einen Mitarbeiter sowie den Abruf von Zwischenergebnissen behält sich das NPA vor.
- Die Endergebnisse (Bericht, Anlagen, Daten, Rohdaten) sind zeitnah dem NPA in geeigneter Weise zur Verfügung zu stellen.

**Nach Einreichung des Forschungsantrages
obliegt die Entscheidung über die Zulässigkeit dem NPA Vorpommern.**

Bestandteile eines Forschungsantrages

Es sind nur vollständige und schlüssige Anträge einzureichen. Unvollständige oder unschlüssige Anträge bedürfen einer längeren Bearbeitungszeit durch eventuelle Rückfragen.

Mindestangaben der Projektskizze:

- Name des Vorhabens
- Zeitraum des Vorhabens
- detaillierter Lageplan/ Kartendarstellung (sofern möglich mit Koordinaten)
- Name des Vorhabensträgers
- Ansprechpartner des Vorhabens

- Beschreibung des Vorhabens (was soll wann, wie, in welchem Umfang, wo und zu welchem Zweck/ mit welchem Ziel untersucht werden)
- Beschreibung der Untersuchungseinrichtung/ -methode (Größe, Auswirkungen auf Flora, Fauna, Umwelt & Landschaftsbild, Störungscharakter)
- Darstellung der Zugehörigkeit zu einem genehmigten Projekt
- Darstellung der Notwendigkeit einer Betretungs- und/ oder Befahrensgenehmigung (Angabe des Bereiches der betreten/ befahren werden soll, amtliches KFZ-Kennzeichen, Angabe des KFZ-Typs, Angabe des Fahrers des KFZ)

Bitte richten Sie Ihren Forschungsantrag an:

Nationalparkamt Vorpommern

Im Forst 5
18375 Born a. Darß

poststelle@npa-vp.mvnet.de
cc: s.puffpaff@npa-vp.mvnet.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

